

Presseinformation

30. April 2019



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM

Demokratische Dialoge im Deutschen Historischen Museum:

Auftakt am 8. Mai mit Can Dündar und Nora Markard



Acht Menschen, vier Themen. Im Rahmen seines Demokratie-Schwerpunkts 2019 lädt das Deutsche Historische Museum an vier Abenden je zwei Persönlichkeiten ein, miteinander über zentrale Fragen und Grundprinzipien demokratischer Gesellschaften zu sprechen. Zum Auftakt der **Demokratischen Dialoge** am 8. Mai 2019 setzen sich der Journalist **Can Dündar** und **Prof. Dr. Nora Markard**, Vorsitzende der Gesellschaft für Freiheitsrechte und Juniorprofessorin für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Global Constitutionalism an der Universität Hamburg, in einem intensiven Zweiergespräch ohne Moderation mit dem Thema **Grundrechte** auseinander. Wer bedroht und wer schützt sie? Wodurch werden sie in Frage gestellt – und wie können sie verteidigt werden?

Vor dem Veranstaltungsbeginn haben die Museumsgäste Gelegenheit, das Thema „Demokratie“ zu vertiefen: Die aktuelle Wechsellausstellung **„Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“ (4.4.-22.9.19)** und das begleitende **„Demokratie-Labor“ (4.4.-4.8.19)** sind ab 17.30 Uhr kostenfrei geöffnet.

Mittwoch, 8. Mai 2019, 18.30 Uhr

Grundrechte

Mit Can Dündar, Journalist, und Prof. Dr. Nora Markard, Gesellschaft für Freiheitsrechte und Universität Hamburg

Mit Simultanübersetzung

Foyer Ausstellungshalle

Eintritt frei

Anmeldung: <https://events.dhm.de/>

Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation
Barbara Wolf
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-110
F +49 30 20304-152
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
F +49 30 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de

Kommende Veranstaltungen:

Mittwoch, 22. Mai 2019, 18.30 Uhr

Verfassung

Mit Dr. Tamara Ehs, IG Demokratie und Universität Wien, und Prof. Dr. Christoph Möllers, Humboldt-Universität zu Berlin

Mittwoch, 11. September 2019, 18.30 Uhr

„von oben“ vs. „von unten“?

Mit Prof. Dr. Ute Daniel, TU Braunschweig, und Mathias Greffrath, Journalist

Mittwoch, 18. September 2019, 18.30 Uhr

Mehrheiten und Minderheiten

Mit Prof. Dr. Norbert Frei, Friedrich-Schiller-Universität Jena und N.N.

Die Veranstaltungen des Demokratie-Schwerpunkts 2019 können auf dem **DHM-Soundcloud-Kanal** unter <https://soundcloud.com/dhmb Berlin> nachgehört werden.

Demokratie 2019 im DHM

Von April bis September 2019 steht das Programm des Deutschen Historischen Museums ganz im Zeichen der Demokratie: In der aktuellen Umbruchsituation zwischen dem weltweiten Aufstieg antidemokratischer Strömungen, einem drohenden Brexit und der Europa-Wahl blickt das Museum mit der Ausstellung „Weimar: Vom Wesen und Wert der Demokratie“, einem partizipativen „Demokratie-Labor“ und einem profilierten Begleitprogramm auf die Herausforderungen der Demokratie in Vergangenheit und Gegenwart.